

Anlage 1

Stundentafel für die Ausbildung von Gymnastiklehrern im freien Beruf

(siehe Anmerkung 1)

		1. Halbj.	2. Halbj.	3. Halbj.	4. Halbj.	5. Halbj.	6. Halbj.	Summe
1.	Gymnastik							
1.1	Körperbildung	3	3	3	3	–	–	12
1.2	Gymnastik mit und ohne Handgerät einschließlich Bewegungsimprovisation	8	8	8	8	2	2	36
1.3	Bewegungskomposition	–	–	–	–	4	4	8
2.	Tanz	2	2	2	2	2	2	12
3.	Rhythmisch-musikalische Ausbildung							
3.1	Allgemeine Musiklehre	1	1	–	–	–	–	2
3.2	Rhythmik (einschl. Orff-Schulwerk)	2	2	2	2	–	–	8
3.3	Bewegungsbegleitung	–	–	–	–	2	2	4
4.	Theorie							
4.1	Deutsch und Literatur	2	2	–	–	–	–	4
4.2	Sportbiologie einschl. Anatomie, Physiologie und Sportmedizin	2	2	2	2	–	–	8
4.3	Bewegungs- und Trainingslehre	–	–	1	1	–	–	2
4.4	Pädagogik/Fachdidaktik	2	1	1	1	1	1	7
4.5	Psychologie/Soziologie/Sportgeschichte	1	2	1	–	1	1	6
4.6	Organisations- und Rechtsfragen, Berufsfeld	–	–	1	–	–	–	1
5.	Wahlpflichtfächer							
5.1	Wahlpflichtfach „Gesundheitserziehung“							
5.1.1	Sportpraktische Grundausbildung Gerätturnen	1	–	–	–	–	–	1
	Leichtathletik	–	2	–	–	–	–	2
	Schwimmen	1	1	–	–	–	–	2
	Sport- und Freizeitspiele	2	2	–	–	–	–	4
5.1.2	Praktische Ausbildung Gesundheits- und Fitness- Sport für besondere Zielgruppen (siehe Anmerkung 2 Buchst. a)	–	–	3	2	2	2	9
	Sport für ältere Menschen (siehe Anmerkung 2 Buchst. b)	–	–	–	–	1	–	1
	Psychomotorik	–	–	–	–	1	–	1
	Atemgymnastik, Organgymnastik, Entspannungstechniken	–	–	–	1	2	2	5
	Einführung in die Massage	–	–	–	–	1	–	1
5.1.3	Theorie							
	Einführung in das Wahlpflichtfach	1	–	–	–	–	–	1
	Sport im Rahmen der Prävention/Rehabilitation	–	–	–	–	2	1	3
	Sport für besondere Zielgruppen (siehe Anmerkung 2 Buchst. a)	–	–	2	1	1	2	6
	Sport für ältere Menschen (siehe Anmerkung 2 Buchst. b)	–	–	–	–	1	–	1

	Sport für behinderte Menschen (siehe Anmerkung 2 Buchst. c)	–	–	–	1	–	1	2
	Psychomotorik	–	–	–	–	1	–	1
5.2	Wahlpflichtfach „ Sport und Freizeit “							
5.2.1	Sportpraktische Grundausbildung Gerätturnen	1	–	–	–	–	–	1
	Leichtathletik	–	2	–	–	–	–	2
	Schwimmen	1	1	–	–	–	–	2
	Sport- und Freizeitspiele	2	2	–	–	–	–	4
5.2.2	Sportpraktische Weiterbildung (siehe Anmerkung 3)	–	–	5	5	–	–	10
	Zielgruppenorientierte Sportpraxis	–	–	–	–	5	5	10
5.2.3	Theorie							
	Einführung in das Wahlpflichtfach	1	–	–	–	–	–	1
	Allgemeine Grundlagen (siehe Anmerkung 4)	–	–	1	1	–	–	2
	Pädagogisch-fachdidaktische Grundlagen (siehe Anmerkung 5)	–	–	–	2	2	1	5
	Sportgeräte und –anlagen, Organisation von Veranstaltungen	–	–	–	–	1	–	1
	Regelkunde, Wettkampfwesen	–	–	–	–	–	1	1
6.	Lehrarbeit							
6.1	Gymnastik (siehe Anmerkung 6)							8
6.2	Wahlpflichtfach (siehe Anmerkung 7)							6
		28	28	26/27	24/27	24/20	20/19	150/149

Anmerkungen

1) Als Ausgangsbasis für die Stundenberechnung gilt die in der Ferienordnung vorgeschriebene Zahl der Unterrichtswochen

2) Gesundheits- und Fitness-Sport für besondere Zielgruppen, insbesondere für

a) haltungsschwache, organleistungsschwache, koordinationschwache und verhaltensauffällige Menschen verschiedener Altersstufen

b) ältere Menschen

c) Menschen mit Behinderungen oder chronischen Krankheiten

Praxis:

Gesundheits- und fitnessorientierter Sport (u.a. Gymnastik, Spiel- und Hindernisturnen, leichtathletische Übungen, Spiele, Schwimmen)

Theorie:

Sportförderunterricht, Sport im Rahmen von Prävention/Rehabilitation, berufsbezogene Aspekte der Pädagogik/Fachdidaktik

3) 3. Schulhalbjahr:

1 Stunde Fitness-Training

1 Stunde Gerätturnen

1 Stunde Sportspiele (Basketball, Handball, Volleyball)

1 Stunde Freizeitspiele

1 Stunde Schwimmen

4. Schulhalbjahr:

2 Stunden Leichtathletik

1 Stunde Schwimmen

1 Stunde Sportspiele (Basketball, Handball, Volleyball)

1 Stunde Freizeitspiele

4) Allgemeine Grundlagen des Wahlpflichtfaches „Sport und Freizeit“:

Soziologische, pädagogische, psychologische und medizinisch-biologische Aspekte und Wechselwirkungen von Sport, Freizeit und Arbeit; Bereiche und Arbeitsfelder des Sports; berufsrelevante Sinnperspektiven des Sports,

5) Pädagogisch-fachdidaktische Grundlagen des Wahlpflichtfaches „Sport und Freizeit“:

Lernziele und –inhalte, Methodik und Unterrichtsorganisation im Hinblick auf Zielgruppen: z.B. Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren, Familien, Menschen mit Behinderungen und chronischen Krankheiten.

6) Lehrarbeit im Umfang von 8 Stunden; Stundenverteilung auf die Schulhalbjahre nach Vorgabe der Schule

7) Lehrarbeit im Umfang von 6 Stunden; Stundenverteilung auf die Schulhalbjahre nach Vorgabe der Schule